



OTIF/RID/RC/2021/8
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2021/8)

22. Dezember 2020

Original: Französisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Bern, 15. bis 19. März 2021)

Tagesordnungspunkt 2: Tanks

Besonders große Tankcontainer: Mannlöcher und Domdeckel

Antrag Belgiens

ZUSAMMENFASSUNG

Erläuternde Zusammenfassung:

Bei der Diskussion von Sicherheitsfragen im Zusammenhang mit der Beförderung von besonders großen Tankcontainern haben die Ständige Arbeitsgruppe und die Arbeitsgruppe "Tank- und Fahrzeugtechnik" des RID-Fachausschusses darauf hingewiesen, dass die Vorschriften des Absatzes 6.8.2.2.4, die nur den Bau von Kesselwagen betreffen, auf besonders große Tankcontainer im RID und ADR ausgedehnt werden sollten.

Zu treffende Entscheidung:

Änderung des Absatzes 6.8.2.2.4.

Damit zusammenhängende Dokumente:

OTIF/RID/RC/2020/6 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2020/6 + informelles Dokument INF.45 der Gemeinsamen Tagung im September 2020;
OTIF/RID/RC/2020-A/Add.1 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/158/Add.1 Absatz 4 (Bericht der Tank-Arbeitsgruppe der Gemeinsamen Tagung im September

2020);
OTIF/RID/CE/GTT/2020-A Absätze 25 bis 30 + informelle Dokumente INF.2 und INF.4 der Arbeitsgruppe "Tank- und Fahrzeugtechnik" des RID-Fachausschusses im Oktober 2020;
informelles Dokument INF.12 der Ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses im November 2020.

Einleitung

1. Die Ständige Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses war bei ihrer 11. Tagung im Rahmen der Beratungen über besonders große Tankcontainer der Ansicht, dass die Diskussionen über die Frage der Druckfestigkeit von Verschlusseinrichtungen abgeschlossen sind. Sie bat daher das Sekretariat, der Gemeinsamen Tagung entsprechende Anträge zur Anpassung der für Tankcontainer geltenden Vorschriften zu unterbreiten (siehe Bericht OTIF/RID/CE/GTP/2019-A Absatz 53).
2. Das Sekretariat der OTIF stellte das Dokument OTIF/RID/RC/2020/6 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2020/6 vor, das bei der Gemeinsamen Tagung im September 2020 behandelt wurde.
3. Es wurde vorgeschlagen, die Vorschrift in der linken Spalte des Absatzes 6.8.2.2.4 RID auf Tankcontainer auszudehnen.
4. Der Absatz 6.8.2.2.4 lautet derzeit wie folgt:

"6.8.2.2.4 Der Tankkörper oder jedes seiner Abteile muss mit einer Öffnung versehen sein, die groß genug ist, um die innere Untersuchung zu ermöglichen.

(nur RID:)

Diese Öffnungen sind mit Verschlüssen zu versehen, die für einen Prüfdruck von mindestens 0,4 MPa (4 bar) ausgelegt sind. Klappbare Domdeckel für Tanks mit einem Prüfdruck von mehr als 0,6 MPa (6 bar) sind nicht zugelassen."

5. Die Tank-Arbeitsgruppe konnte keinen Konsens erzielen. Die Ständige Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses wurde gebeten, diese Frage erneut zu prüfen (siehe Absatz 4 des Berichts OTIF/RID/RC/2020-A/Add.1 – ECE/TRANS/WP.15/AC.1/158/Add.1).
6. Nach der Diskussion in der Arbeitsgruppe "Tank- und Fahrzeugtechnik" im Oktober 2020 und auf der Grundlage des informellen Dokuments INF.45, das der Gemeinsamen Tagung im September 2020 von der Internationalen Tankcontainer-Organisation (ITCO) vorgelegt wurde, möchte die Ständige Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses der Gemeinsamen Tagung erneut den nachfolgenden Antrag vorlegen.

Antrag

7. Es wird vorgeschlagen, den Absatz 6.8.2.2.4 wie folgt zu ändern:

(RID:)

"6.8.2.2.4 Der Tankkörper oder jedes seiner Abteile muss mit einer Öffnung versehen sein, die groß genug ist, um die innere Untersuchung zu ermöglichen.

Diese Öffnungen sind mit Verschlüssen zu versehen, die für einen Prüfdruck von mindestens 0,4 MPa (4 bar) ausgelegt sind. Klappbare Domdeckel für Tanks mit einem Prüfdruck von mehr als 0,6 MPa (6 bar) sind nicht zugelassen.

Für Tankcontainer mit einem Fassungsraum von mehr als 40 000 Litern zur Beförderung [von Stoffen in flüssigem Zustand] / [von flüssigen Stoffen], die nicht durch Trenn- oder Schwallwände in Abschnitte mit einem Fassungsraum von höchstens 7 500 Liter unterteilt sind, sind

- **diese Öffnungen mit Verschlüssen zu versehen, die für einen Prüfdruck von mindestens 0,4 MPa (4 bar) ausgelegt sind;**
- **klappbare Domdeckel für Tanks mit einem Prüfdruck von mehr als 0,6 MPa (6 bar) nicht zugelassen."**

(ADR:)

"6.8.2.2.4 Der Tankkörper oder jedes seiner Abteile muss mit einer Öffnung versehen sein, die groß genug ist, um die innere Untersuchung zu ermöglichen.

Für Tankcontainer mit einem Fassungsraum von mehr als 40 000 Litern zur Beförderung [von Stoffen in flüssigem Zustand] / [von flüssigen Stoffen], die nicht durch Trenn- oder Schwallwände in Abschnitte mit einem Fassungsraum von höchstens 7 500 Liter unterteilt sind, sind

- **diese Öffnungen mit Verschlüssen zu versehen, die für einen Prüfdruck von mindestens 0,4 MPa (4 bar) ausgelegt sind;**
- **klappbare Domdeckel für Tanks mit einem Prüfdruck von mehr als 0,6 MPa (6 bar) nicht zugelassen."**

(RID und ADR:)

Folgende Übergangsvorschrift 1.6.4.x einfügen:

"1.6.4.x Tankcontainer, die vor dem 1. Juli 2023 gemäß den bis zum 31. Dezember 2022 geltenden Vorschriften gebaut wurden, jedoch nicht den ab 1. Januar 2023 geltenden Vorschriften des zweiten Unterabsatzes des Absatzes 6.8.2.2.4 entsprechen, dürfen weiterverwendet werden."

Begründung

8. Diese Anforderungen an die Druckfestigkeit von Verschlusseinrichtungen wurden für Kesselwagen eingeführt, um Produktaustritte infolge von Flüssigkeitsschwallbewegungen zu verhindern.
 9. Da einige besonders große Tankcontainer denselben Fassungsraum wie Kesselwagen haben, sollte diese Vorschrift auf diese Tankcontainer ausgedehnt werden, um ein gleichwertiges Sicherheitsniveau zu gewährleisten (wobei das Risiko auf Flüssigkeitsschwallbewegungen zurückzuführen ist).
 10. Die besonders großen Tankcontainer der BASF erfüllen diese Anforderung bereits. Angesichts des Grenzwerts von 40.000 Litern, der willkürlich auf der Grundlage des traditionellen Fassungsraums der gebräuchlichsten Tankcontainer festgelegt wurde, kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass es auch andere Tankcontainer mit einem Fassungsraum von mehr als 40.000 Litern auf dem Markt gibt. Aus diesem Grund wird eine Übergangsvorschrift vorgeschlagen.
-